

Die Bundesliga-Keglerinnen von FEB Amberg treten am kommenden Sonntag zum zweiten Heimspiel der Saison an.

Nach den beiden ersten enttäuschend verlaufenden Auftritten wollen die Ambergerinnen nun am 3. Spieltag versuchen, das Tabellenende zu verlassen und die ersten Punkte einzufahren. Auf den heimischen Bahnen „Am Schanzl“ erwartet das Team um Tanja Seifert den Erstliganeuling TSV Betzigau (Spielbeginn 14 Uhr).

Die Gäste legten einen glänzenden Start hin und konnten bisher beide bereits absolvierten Spiele zu ihren Gunsten entscheiden. Daher wird es für die FEB-Damen am Sonntag auch nicht allzu einfach werden. Das Amberger Team konnte bisher noch nicht wieder an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen, da einige Akteurinnen noch immer zu verhalten und unsicher agierten und es den Gegnern dadurch bisher unnötig leicht machten.

Im bevorstehenden Heimspiel muss nun eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen, um nicht auch diesmal mit leeren Händen dazustehen. Voraussichtlich wird es auf Amberger Seite zu einigen Umstellungen in der Mannschaft kommen. Die verletzte Tina Lindner wird wahrscheinlich am Sonntag pausieren. Wer für sie dann ins Team rücken wird, steht noch nicht endgültig fest. Auch wird Mirjam Pauser, die bisher in beiden Spielen als Schlussstarterin nicht überzeugen konnte, von ihrer Position weichen müssen und wohl im Start auf die Bahnen gehen. Ob die geänderte Aufstellung den gewünschten Erfolg bringt, wird sich dann am Sonntag zeigen.

Ein erster Sieg käme für die Ambergerinnen jetzt zum richtigen Zeitpunkt, um auch das Selbstvertrauen der Mannschaft wieder zu stärken.